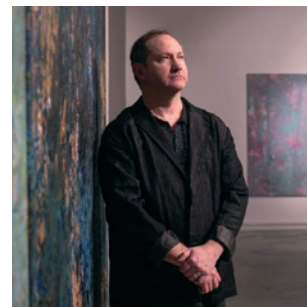


NordArt 2026

©www.nordart.de



Māris ČAČKA

Lettland/Latvia

Māris Čačka beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Farbe, Struktur und innerer Wahrnehmung. Seine großformatigen abstrakten Gemälde entstehen in schichtweisen, zeitbasierten Prozessen, in denen feine Tonverschiebungen und rhythmische Kompositionen kontemplative Räume schaffen. Die Arbeiten bilden keine äußere Realität ab, sondern laden zu einer meditativen Betrachtung ein, bei der Farbe und Struktur die Aufmerksamkeit lenken. Wiederholung und Variation dienen dabei als Mittel zur Vertiefung der Wahrnehmung und machen Nuancen innerhalb minimaler Veränderungen sichtbar.

Čačka malt überwiegend mit Acryl auf Leinwand und verbindet intuitive Entscheidungen mit einem klaren Ordnungssinn. Jedes Werk steht für sich und ist zugleich Teil eines größeren, miteinander verbundenen Systems.

*1976 in Lettland. Čačka ist ein international ausgestellter Maler, dessen Werke die Abstraktion als eine universelle visuelle Sprache verstehen.

Māris Čačka focuses on the relationship between colour, structure and inner perception. His large-scale abstract paintings develop through layered, time-based processes, where subtle tonal shifts and rhythmic compositions create space for contemplation rather than narration. The works do not depict external reality but invite a meditative presence in which colour and structure guide the viewer's attention. Repetition and variation function as tools for deepening perception, revealing nuance within minimal differences.

Working primarily with acrylic on canvas, Čačka balances intuitive decisions with a clear sense of order. Each painting stands as an independent work while forming part of a larger, interconnected system.

*1976 in Latvia. Čačka is an internationally exhibited painter whose work investigates abstraction as a universal visual language.

<https://galleriesivia.com>



FS, 2022, Acryl auf Leinwand, 190 x 190 cm

FS, 2022, acrylic on canvas, 190 x 190 cm